

Mittwoch, 22. Februar 2012 08:55 Uhr

URL: http://www.allgemeine-zeitung.de/region/bingen/bingen/print_11687487.htm

Allgemeine Zeitung

BINGEN

Kommt Joachim Gauck nach Bingen?

21.02.2012 - BINGEN

Von Erich Michael Lang

Und plötzlich gerät auch die kleine Stadt Bingen ins nationale Rampenlicht: Joachim Gauck, als ihn alle noch als bei der Bundespräsidentenwahl gescheiterten Bürgerrechtler kannten, hatte den Binger Lions für Mittwoch, 14. März, eine Autorenlesung in der Aula der Rochus-Realschule zugesagt. Am nächsten Tag wollte er mit Binger Schülerinnen und Schülern in großer Runde diskutieren. Und jetzt? „Wir müssen warten. Joachim Gauck wird mich sicher anrufen. Wenn er es irgendwie möglich machen kann, wird er kommen“, sagt Lions-Präsident Dr. Hans-Jürgen Trapp gegenüber der AZ.

Trapp hatte zehn Jahre auf der Halbinsel Darß an der Ostsee neben dem Elternhaus von Joachim Gauck gewohnt und ihn dort auch häufig getroffen. So kam es zu vielen Gesprächen und schließlich konnte Trapp den prominenten Deutschen zu einem Besuch in Bingen gewinnen. Gauck wollte sein Buch „Winter im Sommer, Frühling im Herbst“ vorstellen. Der Abend war geplant als Benefizveranstaltung für ein Lions-Projekt zur Finanzierung eines Medizinstudiums in Afrika.

Nachricht wohl im Lauf dieser Woche

Der Lions-Präsident rechnet im Lauf dieser Woche mit einer Nachricht des künftigen Bundespräsidenten. Der Club ist natürlich auch bereits auf eine kurzfristige Absage gefasst. „Da gibt es sicher nun einiges, was wichtiger ist“, meint Trapp. Wenn er sich allein die ganzen Sicherheitsvorkehrungen vorstellt, die nun organisiert werden müssen, sollte Joachim Gauck doch nach Bingen kommen...

Wahrscheinlich ist allerdings, da ist der Lions-Präsident ganz Realist, dass es erst einmal mit dem 14. März nichts werden wird. Aber es gilt dann: Aufgeschoben ist nicht aufgehoben. „Joachim Gauck wird zu seinem Wort stehen“, ist sich Dr. Hans-Jürgen Trapp sicher. Ob Bundespräsident oder nicht: Er schätzt seinen einstigen Nachbarn so ein, dass er eine einmal gegebene Zusage auch einhält. Bingen darf also einstweilen hoffen, demnächst Besuch vom Bundespräsidenten zu erhalten.

© Verlagsgruppe Rhein-Main 2012

Alle Rechte vorbehalten | Vervielfältigung nur mit Genehmigung der Verlagsgruppe Rhein-Main